

# Der "Ötscherbär" - auch Zuggarnitur der Mariazellerbahn.

## *Vorgeschichte:*

Seit einigen Jahren erfreut sich die Mariazellerbahn über den Zug "Ötscherbär". Im Sommer 2007 wurden extra für diesen Zug eine E-Lok der Baureihe [1099 \(1099 013\)](#) und insgesamt sieben Wagen in ein eigens für den Ötscherbär kreiertes Design umlackiert und die Inneneinrichtung der Wagen neu gestaltet.

Mit dem mitgeführten Buffetwagen und dem Fahrradtransportwagen ist der Zug sowohl für Wanderer, Mountainbiker und Schifahrer als auch für normale Tagesausflügler nach Mariazell ideal.

Durch die Reaktivierung der 1. Klasse im Ötscherbär gab es nach langer Zeit auch wieder das Angebot einer echten 1. Klasse auf der Mariazellerbahn. Unter ÖBB-Regie noch ganzjährig an Samstag, Sonn- und Feiertagen eingesetzt wird der einstige Paradezug mittlerweile etwas weniger eingesetzt.

## Der "originale" Ötscherbär

Im Jahr 1972 wanderte ein junger männlicher Bär in die Ötscher-Region ein und wurde unter dem Namen «Ötscherbär» überregional bekannt. 1989 wurde in der Region ein aus Kroatien stammendes Weibchen ausgesetzt und 1991 kamen drei Jungtiere zur Welt. Mit der Aussetzung zweier weiterer Tiere in den Jahren 1992 und 1993 wurde das bewundernswerte Wiederansiedlungsprojekt fortgesetzt.



Seit 1998 wurden jedes Jahr Jungtiere gesichtet, vereinzelt kam es auch zu Zuwanderungen aus Slowenien, sodass eine kleine, aber stabile Population von 25 bis 30 Tieren bestand. Die meisten davon lebten im niederösterreichisch-steirischen Grenzgebiet, vorwiegend im **Naturpark Ötscher-Tormäuer**. Mit Jahreswechsel 2007/2008 gab der WWF Österreich bekannt, dass nur mehr 4 der etwas über 30 seit 1991 in Österreich geborenen Braunbären auffindbar sind. Mehrere illegale Abschüsse wurden bekannt (zuletzt im Dezember 2007 ein Jungtier), der Verbleib der restlichen Tiere ist unklar. Die Ötscherbären waren in der Region akzeptiert, nicht zuletzt weil sich ein vom WWF bestellter Bärenanwalt um ein problemloses Miteinander bemühte.

**Eine schnelle Idee und ihre Folgen** Zum Anlaß 15 Jahre Ötscherbär - richtig: 15 Jahre Bären-Management - im Oktober 2004 haben die Freunde der Mariazellerbahn ein Konzept zur Einbindung der MzB in die geplanten Feiern des WWF vorgelegt. Aus der vorgeschlagenen großen Fahrt wurde zwar «nur» eine kleine Pressefahrt, aber das **Medienecho** war angemessen.

Zudem wurde von den ÖBB zugesagt, dass das Zugpaar 6837 / 6836 ab dem Fahrplan 2004 / 2005 «**Ötscherbär**» genannt wird.

Der Name «**Ötscherbär**» wurde zum **Selbstläufer**, denn auch der NÖVOG gefielen offensichtlich das Wort und die Idee, denn es wurde nach dem Übergang von den ÖBB - auch ihr "**Ötscherbär**". 2016 konnte der NÖVOG Nostalgiezug Ötscherbär sogar in eine Richtung mit der N.Ö.Card - 1 x - kostenlos benützt werden.

## 2015 - Das Maskottschen "Ötscherbärin"

Um die Geschichte des "**Ötscherbären**" wieder etwas in Erinnerung zu rufen, entschloss sich eine Gruppe Bahnfreunde aus dem Ybbstal durch eine dem NÖVOG Logo ähnliche Figur, das Thema zu aktualisieren. Die Landesausstellung 2015 wurde in einer der ursprünglichsten Gegenden Europas abgehalten. Das einstige "**Lebensgebiet**" des Ötscherbären ist auch Namensgeber - "**Ötscher:reich**"

Viele Videos wurden gedreht - bisher bereits rund 45 Teile.

[https://www.youtube.com/results?search\\_query=%C3%B6tscherb%C3%A4r+piaty](https://www.youtube.com/results?search_query=%C3%B6tscherb%C3%A4r+piaty)

Näheres immer auf der Seite: <https://vereinkubus.wordpress.com/>



Das NÖVOG "Zug-Logo" Ötscherbär - Das "Maskottschen" Ötscherbärin Renate Wachauer die "Ötscherbärin" mit echtem Ötscherbär

Im Jahr 2016 befragte der ORF N.Ö. die Seher, welches das schönste Stück N.Ö. ist. Die Wahl fiel dabei klar auf die "Ötschergräben". Beim österreichweiten Votig erreichten die Ötschergräben schließlich den 2. Platz. **Und am 7. Juli 2017 wurden das nahegelegene „Dürrenstein Urwaldgebiet“ von der UNESCO zum Weltnaturerbe erhoben.**



**Kommerzialrat  
Karl Piaty**

Untere Stadt 39  
**Waidhofen / Ybbs**  
Postleitzahl: **A - 3340**  
mobil: **0676 / 91 92 993**  
home: [www.sen.piaty.at](http://www.sen.piaty.at)  
email: [karl@piaty.at](mailto:karl@piaty.at)